

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09296260
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Wolfgang-Heinze-Straße 41
Gem. * Fl-stck. * Flur Connewitz * 249f

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung (bauliche Einheit mit Nr. 43); mit Tordurchfahrt, ehemals mit Laden, historisierende Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Wolfgang-Heinze-Straße 41, 43, 45: Alle drei (nach Zerstörung des nördlichen Eckhauses) viergeschossigen Mietshäuser zwischen Herrmann- und Leopoldstraße 1887-1888 von Richard Hagemann gebaut; Nr. 41 und 43 als Doppelhaus angelegt für den Tischlermeister Hermann Müller, das etwas höhere Eckhaus Nr. 45 zur Leopoldstraße für den Restaurateur Hermann Albrecht. Die Entwürfe des gleichen Architekten betont unterschiedlich: Das Doppelhaus mit breitgelagerter verputzter Fassade, bei der flache genutete Lisenen die Fensterachsen der beiden Hauptgeschosse vertikal verbinden und die "Beletage" durch gleichmäßig gereichte Bekrönungen über feinen Stuckmedaillons hervorgehoben wird; das Eckhaus mit Ziegelfassade, gegliedert durch Seitenrisalite an beiden Straßenfronten und einem um die Ecke geführtem Risalit mit Erker, Loggia, Balkon und (entferntem) Zwiebelturm. Alle drei Bauten besitzen das für die achtziger Jahre typische französische Dach mit stehenden Dachhäusern. In den Erdgeschossen befanden sich Läden und ein Eckrestaurant.

Datierung 1888 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09296260 A**
Aufnahmejahr 2012
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung

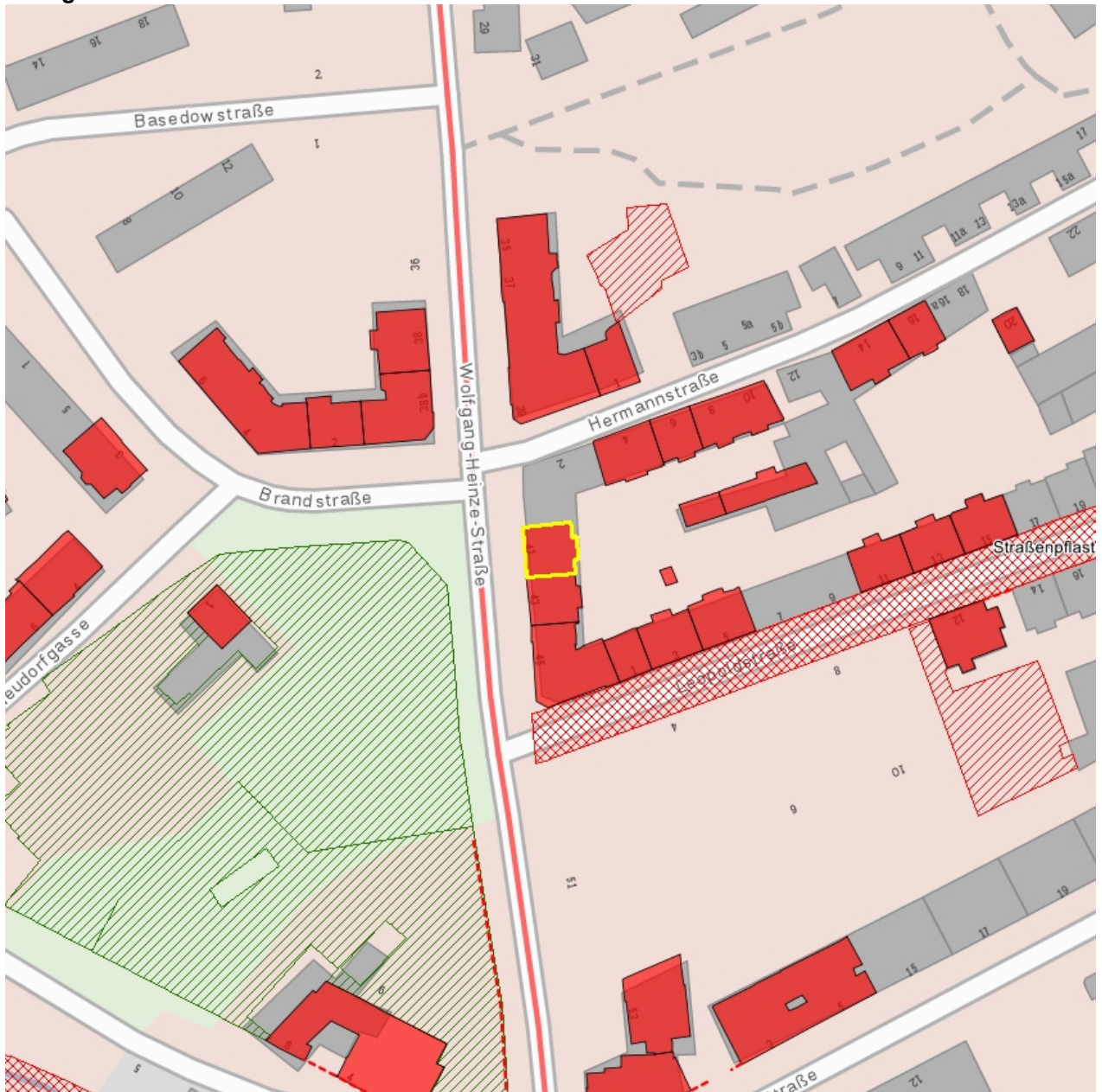


Fotonummer **F 09296260 B**
Aufnahmejahr 2012
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshäuser (Nr. 41, Nr. 43)



Fotonummer **F 09296260 C**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Nietzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

